



Die geehrten und gewählten Mitglieder des Turnvereins bei der Versammlung (von links): Erika Struß, Heike Ehlers, Ulrike Brinkmann, Resi Vollmer, Annette Berrang, Margret Böger, Edda Wassermeyer-Delekat, Rosemarie Hohenkamp, Angela Ohlendorf, Ehler Hindahl, Moris Bolte, Dittmar Kleinschmidt, Alexandra Warnke-Hindahl, Karin Dreyer, Hans-Jürgen Schütte, Dagmar Köster, Ulrich Boog und Vorsitzender Ernst Garlisch. ■ Foto: Oliver Siedenber

Turnverein strebt Verjüngung des Vorstands an

Vorsitzender Ernst Garlisch deutet zeitnahen Rückzug an / Moris Bolte ist „Sportler des Jahres“ / 1 140 Mitglieder

BR.-VILSEN ■ Der Vorstand um Ernst Garlisch war zufrieden: Das Lokal Casa Alessia war trotz zahlreicher krankheitsbedingter Absagen mehr als voll; die nächste Jahreshauptversammlung des Turnvereins (TV) Bruchhausen-Vilsen wird wohl im größeren Gasthaus Mütze stattfinden müssen.

In seiner Begrüßung hob der Vorsitzende Garlisch laut Pressemitteilung hervor, dass der Verein gut aufgestellt ist. Dank der Beitragseinnahmen von 1 140 Mitgliedern gebe es in der Kasse ein gutes Polster. So sollen im Turnbereich größere Anschaffungen vorgenommen werden: Judo- und Gymnastik-Matten sowie Ausrüstung der neuen Sparte „Kraft und Dehnen“ stehen auf der Einkaufsliste.

Herzlich begrüßt wurde der neue Fleckenbürgermeister Lars Bierfischer, der sich freute, Gast beim größten Verein der Samtgemeinde zu sein. Seine Vorstellung ließ erkennen, dass er sportlich ist und großes Interesse hat, den guten Kontakt zwischen Verein und Politik weiter zu pflegen. Fredi Rajes aus Asendorf erklärte sich bereit, die Homepage des TV zu pflegen. Alle Spartenberichte klangen

positiv, steht in der Pressemitteilung. 16 Mannschaften, davon 13 Jugend-Teams, spielen Handball in den Ligen der Handball-Region Mitte Niedersachsen und des Bremer Handballverbands. Über 50 Ehrenamtliche beteiligen sich an der Arbeit der Handballspielgemeinschaft Bruchhausen-Vilsen/Asendorf, die der TV mit dem TSV Asendorf bildet.

Die Tennissparte vermeldete stolz, dass das Darlehen für die Erstellung des vierten, 2014 eingeweihten Tennis-

platzes schon zu 50 Prozent getilgt ist. Ein Dank galt der Samtgemeinde für die kostenlose Nutzung ihrer Tennis-halle im Jugendbereich.

Auch die jugendlichen Schwimmsportler müssen innerhalb der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen keine Nutzungsgebühren zahlen. „Geschockt sind die Schwimmer allerdings von einer Mitteilung der Stadt Syke, die vorsieht, die Hallenbad-Kosten um zwei Drittel zu erhöhen“, heißt es in der Pressemeldung.

Neu gebildet wurde eine „Seepferdchen-Gruppe“ für Kinder ab vier Jahren.

Stefanie Ludwig berichtete über das Kinderturnen. Der Wendo-Kurs sei gut angelaufen; zudem seien drei Jugendliche bereit, eine Übungsleiter-Ausbildung aufzunehmen. Heike Müller freute sich über starken Zulauf bei ihrem Angebot „Kraft und Dehnen“ donnerstags um 20 Uhr in der Mensa-Halle. Nur noch wenige Plätze sind frei, mehr Informationen unter Telefon

04247/971003 (ab 18 Uhr).

Die Tischtennissparte erklärte, dass sich über 130 Kinder für ein Schnuppertraining angemeldet hatten. Es gab daher zwei Termine. Auch in den Punktspielen waren die Sportler erfolgreich. Einen Blumenstrauß bekam Ulrich Boog, der 40 Jahre Mannschaftsführer der Ersten Tischtennis-Herren war, unentwegt die Spartenleitung unterstützte und kontinuierlich die Jugendlichen trainierte. Blumen gab's auch für Karin Dreyer, die, mit einer kurzen Unterbrechung, 25 Jahre die Handballkasse führte und die Jüngsten betreute.

Karin Ehrenbruch wurde laut Pressemitteilung zur Freude aller neu in den Vorstand gewählt. Edda Wassermeyer-Delekat widmet sich weiterhin der Mitgliederverwaltung. Dieter Michaelis nimmt auch in Zukunft die Buchhaltung vor, Silke Böger deckt den Bereich „Übungsleiter“ ab.

„Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“, sagte Vorsitzender Garlisch, seit 17 Jahren im Amt, und kündigte an: „Der Verjüngungsprozess im Vorstand wird zeitnah weitergeführt.“

www.tv-bruchhausen-vilsen.de

Wahlen und Ehrungen im TV Bruchhausen-Vilsen

Sportler des Jahres: Das Aushängeschild der Tischtennissparte, die Erste Damen (Angela Ohlendorf, Annette Berrang, Edda Wassermeyer-Delekat und Ulrike Brinkmann), die in der Bezirksoberliga verweilt, wurde zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt. „Sportlerinnen des Jahres“ sind Rosemarie Hohenkamp und Margret Böger. Sie erfüllten ohne Unterbrechung 40 Mal die Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen und führen damit die interne Vereinsliste an. „Sportler des Jahres“ darf sich Handballer Moris Bolte nennen. Als Leistungsträger und bester Torschütze spielt

er die achte Saison im Herrenbereich, trainiert die männliche A-Jugend und leitet den Festausschuss.

Neuwahlen:
Stellvertretende Vorsitzende: Edda Wassermeyer-Delekat
Zweite stellvertretende Vorsitzende: Karin Ehrenbruch

Ehrungen:
25 Jahre Vorstandstätigkeit: Karin Dreyer
40 Jahre Vorstandstätigkeit: Ulrich Boog
25 Jahre Mitgliedschaft: Susanne Castens, Mirco Diepen-

bruck, Elfriede Faltus, Antje Hattermann, Dr. Jürgen Hinrichs, Jens Hülsebus, Ingo Logemann, Wilfried Pfaff jun., Irma Schröder, Björn Terveen, Hans-Christian Unger, Simon Vollmer und Andreas Wiegmann
40 Jahre Mitgliedschaft: Karin Dreyer, Heike Ehlers, Ingo Könenkamp, Dagmar Köster, Wolfgang Linge, Erika Struß, Frauke Terveen, Resi Vollmer und Alexandra Warnke-Hindahl
Ehrenmitglied mit 70 Jahren: Ursula Goehertz, Ehler Hindahl, Ulrich Kittlaus, Dittmar Kleinschmidt, Dagmar Köster, Hans-Jürgen Schütte und Dr. Rolf Schwartz